



stiftung pro adelphos
aus Freude am Helfen

MISSION OHNE GRENZEN | August 2024



«Vom Dorfkind zum Sportlehrer»

Wie Ihre Spende aus der Armut hilft

BILDUNG | SOMMERLAGER | STARTHILFE IN DIE EIGENSTÄNDIGKEIT | WINTERHILFE | NOTHILFE UND GLAUBE

BILDUNG



Sportler durch und durch: Daniel (Mitte) zeigt zusammen mit seiner Mannschaft vollen Einsatz.

«Folge deinem Traum – egal, was passiert»

Der kleine Daniel ist fest entschlossen: er möchte eines Tages Sportlehrer werden. Doch die Chancen dazu stehen denkbar schlecht. Er wächst in ärmlichen Verhältnissen auf, seine Familie hat nicht die nötigen Mittel, seine schulische Ausbildung zu finanzieren. Schafft es Daniel trotzdem, dass sein Traum wahr wird?

Auf den ersten Blick hat es Moldawien gut. Rund 21 % der Bevölkerung sind Kinder und Jugendliche, nicht älter als 14 Jahre. Das ist ein guter Wert, der deutlich über dem der Schweiz und weiten Teilen Europas liegt. Dem osteuropäischen Land könnte damit eine grossartige und hoffnungsvolle Zukunft bevorstehen.

Doch die Realität sieht ganz anders aus. Die Kinder leiden ganz besonders unter den verheerenden Aus-

wirkungen von Armut und Ausbeutung, die in Moldawien vorherrschen. Etwa 30% von ihnen leben unterhalb der Armutsgrenze, was viele dazu zwingt, Arbeit zu suchen, anstatt zur Schule zu gehen. Kinderarbeit, Zwangsarbeit und sexuelle Ausbeutung sind tragische Realitäten, denen viele Kinder ausgesetzt sind. Die Folgen sind verheerend. Sie schränken nicht nur ihre Bildungschancen ein, sondern gefährden auch ihre physische und psychische Gesundheit.



Daniel als Teenager

Daniel: einer von vielen

Einer von ihnen ist Daniel. Der kleine Junge wächst auf dem Land auf. Genau dort, wo die Armut am grössten ist. Seine Eltern sind nicht in der Lage, die schulische Ausbildung ihres Sohnes zu bezahlen. Sie können sich die notwendigen Investitionen wie Schulmaterial, Transportkosten, Unterkunft und Schulgebühren nicht leisten. **Als Jugendlicher beginnt Daniel, seine Eltern finanziell zu unterstützen, indem er einen Job als Pförtner annimmt.** Er steht früh auf, verbringt täglich zwei Stunden im Bus, um zu seinem Arbeitgeber, einer Polyesterfabrik im weit entfernten Chisinau, zu kommen. Er erinnert sich: «Ich hatte jeden Tag den gleichen Stress: Arbeiten, eine kurze Erfrischung im Bad, dann ging es direkt ins Bett, um für den nächsten Morgen fit zu sein. Ich hätte mich gerne mit meinen Freunden getroffen, um Gemeinschaft zu haben und gestärkt zu werden. Das ging einfach nicht mehr. Es war sehr anstrengend.»

Eine leise Hoffnung

Daniel hätte allen Grund, über seine Situation verzweifelt zu sein. Doch ein grosser Traum erfüllt sein Herz mit Freude und schenkt ihm eine

Perspektive: Er möchte Sportlehrer werden. Daniel liebt es, sich zu bewegen. Seine Begeisterung besonders für Fussball bemerken andere Kinder in seiner Umgebung. Gemeinsam treffen sie sich regelmässig, um zu trainieren und immer besser zu werden. 2014 wird Daniel in das Patenschaftsprogramm von Pro Adelphos aufgenommen. Dort bekommt er die Möglichkeit, sich freiwillig als Sportlehrer in den Sommerlagern zu engagieren. Er ist berührt von der Fürsorge der dort tätigen Mitarbeiter, die sich liebevoll um ihn kümmern. Die Impulse, die er hört, bewegen ihn so sehr, dass er den Entschluss fasst, sich ehrenamtlich in seiner Kirchgemeinde zu engagieren. Dort kümmert er sich mit weiteren Freiwilligen um Kinder vor Ort, die dringend Hilfe brauchen.

Der Traum wird wahr

Daniel kommt seinem Ziel, Sportlehrer zu werden, ein ganzes Stück näher. All seine Erlebnisse und Erfahrungen bestärken ihn darin, auf die mögliche Ausbildung als Sportlehrer hinzuarbeiten. Petru, der die Arbeit von Pro Adelphos vor Ort koordiniert, begleitet Daniel auf diesem Weg, ermutigt ihn und gibt wertvolle Ratschläge für den Start. Durch das Patenschaftsprogramm



von Pro Adelphos sowie zahlreicher Unterstützungen kann die Ausbildung finanziert werden. Als Daniel davon erfährt, kommen ihm vor Freude Tränen. **Er kann es kaum fassen, etwas geschenkt zu bekommen, wo er doch über Jahre hinweg selbst zur finanziellen Versorgung seiner Familie beigetragen hat.**

Heute ist Daniel überglücklich, dass er am Stipendienprojekt von Pro Adelphos teilnehmen kann.

Dank dieser Unterstützung muss er nicht mehr arbeiten gehen und kann sich ganz auf seine Ausbildung konzentrieren. Nun steht er kurz vor seinem Abschluss. Seinem Ziel, Sportlehrer zu werden, ist er damit ganz nahe gekommen. Daniel freut sich auf seine Zukunft und wünscht sich, dass viele junge Menschen in Moldawien ähnlich gute Erfahrungen machen. Mit einem Lächeln im Gesicht ist er überzeugt: **«Der beste Tipp für junge Menschen, die ihren Weg finden möchten, ist, Gott zu suchen. Ein anderer Rat, den ich gebe, ist, seinem Traum zu folgen, egal was passiert.»** ■



«After School»: Hilfe für Kinder

Das Projekt «After School» wird von Pro Adelpheos in sechs osteuropäischen Ländern durchgeführt. Ziel ist es, dass sich Kinder in der Schule verbessern, ihre Bildungschancen erhöhen und damit die Armutsspirale durchbrechen.

Werden Sie Teil und unterstützen Sie dieses wertvolle Projekt!

Unterstützung von
über 6'500 Kindern
in 6 Ländern

Tägliche Betreuung,
Begleitung und
Hausaufgabenhilfe

Versorgung mit
Essenspaketen
und Lernmaterial

Helfen Sie uns mit, jungen Menschen eine gute Ausbildung zu ermöglichen? Ihre Spende macht den Unterschied!

Besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen oder kontaktieren Sie
Carla Rodrigues: crodrigues@proadelphos.ch, 052 577 41 58

Ihr Weg zu einer
Kinderpatenschaft!



Das sagen Teilnehmende und Mitarbeitende über die «After School»



«Seit ich hier bin, haben sich meine schulischen Leistungen verbessert und ich fühle mich selbstbewusster. Wenn ich erwachsen bin, möchte ich hier als Freiwillige arbeiten, anderen Kindern helfen, die sich wertlos fühlen und Hilfe in der Schule benötigen.»

Gabriela (12)



«Als sie das erste Mal hier ankamen, benahmen sich viele schlecht und waren im Allgemeinen ungezogen. Jetzt unterstützen und respektieren sie einander. Das Schönste ist, dass sie auch ihre Freunde hierher einladen.»

Boris Garconita, Pastor



«Viele Eltern bedanken sich für die Verbesserungen, die ihre Kinder in der Schule erfahren aber auch dafür, wie sich ihr Verhalten verbessert hat. Waren sie vorher verschlossen, sind sie jetzt offen, kontaktfreudig und fangen an, zu Hause zu helfen.»

Pavel, Leiter einer Afterschool



«Meine Kinder Elenuta und Dumitru wurden im Zentrum sehr unterstützt. Sie haben grosse Fortschritte gemacht. Zuerst wurden sie darin angeleitet, sich selbst Ziele zu setzen.»

Diana, alleinerziehende Mutter

Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft;
tätlich harre ich auf dich.

Psalm 25,5



FÖRDERN SIE DIE AUSBILDUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

Viele Kinder in Moldawien stehen vor der Herausforderung, einen guten Bildungsabschluss zu erlangen, der sie heraus aus ihrer Armut führt. Ihre Unterstützung ermöglicht es diesen Kindern, ihre Talente zu entfalten und ihre Ziele zu erreichen.

Jeder Beitrag zählt!

Herzlichen Dank!



online spenden

CHF 35

Für ein kleines
Nothilfepaket für
eine Familie

CHF 170

Für Schulmaterial
eines Studenten

CHF 700

Für ein Stipendium

CHF 1'950

Für die Unterstützung eines
Gemeinschaftszentrums

Selbstverständlich können Sie auch einen freien Betrag wählen. Jeder Franken zählt. Vielen Dank für das, was Sie geben.

Wir behalten uns vor, Ihre Spende dort einzusetzen, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Besuchen Sie unsere Website **proadelphos.ch** oder scannen Sie ganz einfach den oberen QR-Code.